

Mittelbayerische Zeitung 22. Juni 2010

Ausstellung erinnert an Widerstandskämpfer

GESCHICHTE Auch SPD-Landeschef Pronold würdigt Pastor Dietrich Bonhoeffer.

SCHIERLING. Es war eine bewegende Feier zur Eröffnung der Dietrich-Bonhoeffer-Ausstellung in der evangelischen St.-Paulus-Kirche am Sonntagvormittag. Ein großes Wagenrad prägte den Altarraum und wies auf einen berühmten Satz des evangelischen Pfarrers und Theologen hin, den er bereits im Frühjahr in seinen Schriften und Predigten gegen die Machtergreifung durch die Nazis für die Bekennende Kirche formuliert hatte: „Die dritte Möglichkeit besteht darin, nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbünden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen.“

Pfarrer Thomas Klenner hatte dazu einen Familiengottesdienst gestaltet. In seiner Predigt mit der biblischen Erzählung von Kain und Abel ging er der Frage nach, woher die Gewalt eigentlich komme. Entscheidend sei dafür, dass sich Menschen wie Kain von ihren Nächsten abwendeten und auf sich zurückzögen, um sich dann gegen ihre Mitmenschen zu wenden.

Den offiziellen Teil eröffnete der

Ausstellungsorganisator für Schierling, Hartmut Gust mit Dankesworten an Pfarrer Klenner und die evangelische Kirchengemeinde sowie an die Ausstellungsinitiatoren vom AK Labertal, Ruth Müller und Rainer Pasta. Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Landesvorsitzende Florian Pronold würdigte den Widerstandskämpfer gegen Unrecht und Gewalt, Dietrich Bonhoeffer. Er habe für seine Überzeugung von Anfang an gekämpft und sei für sie seit 1943 in Gestapohaft gewesen und im KZ Flossenbürg in den Tod gegangen.

Die Gefahr für die Demokratie und ihre Werte von Freiheit und Gerechtigkeit sei angesichts des weitverbreiteten rechtsextremen und demokratierechenden Gedankengutes in der Bevölkerung sehr groß. Umso notwendiger seien daher der Einsatz für die Freiheit und die Zivilcourage der einzelnen Bürgerinnen und Bürger.

Zweiter Bürgermeister Werner Braun dankte den Initiatoren der Ausstellung und würdigte Dietrich Bonhoeffer als mutigen Widerstandskämpfer. Zahlreiche Besucher besichtigten im Anschluss an die Eröffnungsfeier die Ausstellung.



Pfarrer Thomas Klenner bei der Predigt

Foto: Auer

PROGRAMM

► **Filmabend** im Rahmen der Bonhoeffer-Gedenkwoche heute um 20 Uhr im evangelischen Gemeindesaal.

► **Zur Vorführung** gelangt der international prämierte Film „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ im evangelischen Gemeindesaal.

► **Der Film** wurde ausgezeichnet mit der „Goldenen Nympe“ als beste Produktion des Int. TV-Festivals Monte Carlo.

mit dem „One-Future“-Preis beim Filmfest in München, mit dem DAG-Fernsehpreis in Gold sowie der „Bronze Medal“ des New York Festivals.

► **Buchlesung** am Donnerstag in der evangelischen Paulus-Kirche.

► **Der Regensburger Bischof** Dr. Gerhard Ludwig Müller referiert über sein neues Buch „Dietrich Bonhoeffer begehen“.